

Inhalt

Geleitwort	11
Vorwort	13

EINFÜHRUNGEN

Ignatius, Faber, Xaverius. Die drei ersten unter den sieben Gefährten des Montmartre-Gelübdes.....	15
<i>Von Heinz Finger</i>	

Die Förderer der ersten Jesuiten in Köln: Johannes Grop- per und die Kartäuser	35
<i>Von Norbert Trippen</i>	

DER "HISTORISCHE RAHMEN"

Weltkirche und Kölner Ortskirche im Geburtsjahr von Franz Xaver und Petrus Faber	39
<i>Von Heinz Finger und Werner Wessel</i>	

1. "Beginn der Neuzeit".....	39
2. Kirche und Politik um 1506 in den Geburtsländern von Xaver und Faber.....	45
3. Die Kölner Kirche unter Erzbischof Hermann IV. (1480-1508).....	48
4. Die <i>Devotio moderna</i> – keine isolierte Bewegung im niederlän- disch-rheinischen Bereich.....	50
5. Das Erzbistum Köln Anfang des 16. Jh.s: Symptome religiöser Krisen.....	54

Weltkirche, Ortskirche von Köln und Jesuitenorden im Todesjahr des hl. Ignatius	59
<i>Von Heinz Finger</i>	

1. Die Situation der Jesuiten in Köln um 1556.....	59
2. Die Kölner Erzbischofswahl von 1556.....	61
3. Die Lage der katholischen Kirche im nördlichen Europa.....	62

4. Papst Paul IV. und König Philipp II.: Die kirchenpolitische Krise von 1556 und die Folgen.....	63
5. Das Verhältnis der Jesuiten zur Kurie im Jahre 1556 und bis zur Wahl von Ignatius Nachfolger.....	65

EINZELUNTERSUCHUNGEN

Das Gymnasium Tricoronatum unter der Regentschaft der Kölner Jesuiten	71
--	----

Von Siegfried Schmidt

1. Die Übernahme des Tricoronatum durch die Gesellschaft Jesu	73
2. Die schwierigen Anfangsjahrzehnte des Tricoronatum.....	82
3. Das Tricoronatum im Wettstreit der Kölner Gymnasien.....	89
<i>Die bauliche Situation und Ausstattung des Tricoronatum – Das Tricoronatum als Teil der Artistenfakultät und sein Verhältnis zum Montanum und Laurentianum – Zum Alltag des Schulbetriebs am Tricoronatum</i>	
4. Das Tricoronatum im Netzwerk jesuitischer Bildungs- und Erziehungsarbeit	136
<i>Kölner Einflüsse auf andere jesuitische Bildungsstätten und Kollegien – Das Tricoronatum und die reformkatholische Volksbildung und religiöse Erziehung durch die Gesellschaft Jesu in Köln</i>	
5. Späte Blüte – die Schulreformen des Hermann Joseph Hartzheim.....	157
6. Das Ende des Tricoronatum.....	169
<i>Henricus Frings, der letzte Regent des Tricoronatum und die Aufhebung des Jesuitenordens – Fortbestand bis 1798 – Weiteres Schicksal der Schule bis in die preußische Zeit. Vom Tricoronatum zum Marzellengymnasium</i>	
7. Schlussbemerkungen	183

Die Beziehungen der Jesuiten zu den Kölner Erzbischöfen	187
--	-----

Von Heinz Finger

1. Jesuiten im Kampf gegen den Kölner Reformationsversuch.....	187
2. Kölner Erzbischöfe als Förderer des Jesuitenordens.....	190
3. Die Kölner Oberhirten als "Jesuitenschüler".....	197
4. Die Jesuiten und das erste Kölner Priesterseminar.....	199

Katalogteil

Von Werner Wessel

I) Ignatius von Loyola	205
A) Biographisches	205
B) Die Gründung der Gesellschaft Jesu	212
C) Schriften	217
D) Alte lexikalische Artikel zum Jesuitenorden	225
E) Graphiken zu Ignatius und dem Jesuitenorden	227
F) Ignatius in der Volksfrömmigkeit	229
II) Franz Xaver	231
A) Das Leben von Franz Xaver in Kupferstichen	231
B) Der Missionsraum des Heiligen	233
C) Briefe aus Asien	234
D) Frühe Biographien	236
E) Religiöse Verehrung	240
III) Petrus Faber	243
IV) Das Tricoronatum	247
A) Rethius und der Anfang der Schule	247
B) Petrus Canisius	253
C) Franz Coster	255
D) Paul Aler	258
E) Jakob Masen	261
F) Hermann Joseph Hartzheim	263
G) Schul- und Lehrbücher	265
H) Schul- und Internatsordnung	270
I) Weitere bekannte Schüler und Lehrer des Tricoronatum	271
J) Schätze aus der "Schulkirche" des Tricoronatum	277
K) Lehrer als Kontroverstheologen	281
L) Jesuitische Elogen	283

Anhang	285
A) Regeln, nach denen sich die Zöglinge des Montanus-Gymnasiums zu richten haben	285
B) Regeln des Montaner-Konvents	287
C) Sonderregeln des Studienhauses	290
 Auswahlbibliographie	 293
<i>Von Claudia Croé</i>	
 Abbildungsverzeichnis	 305